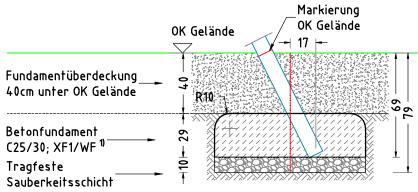


Vogelnestschaukel Sombrero 5171			Auftraggeber:		AB/AG-Nr:	
EM-I-5171-G1-Sx-Sx			Beschreibung:			bvn:
x = Platzhalter, = "oder"						
Planinhalt:			Format:	Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:
Produktionsplan			DIN A3	1:50	cm	PP-1v1
Werkstoff/Behandlung:				Norm:	Toleranzen nach DIN:	
Stahl S 235 JRG2 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461				EN 1176, EN 1177		ISO-2768-c
Zeichner:	Datum:				88.0	
Robin Ehring	01.10.2025		Spielplatzaeräte Maier 22			

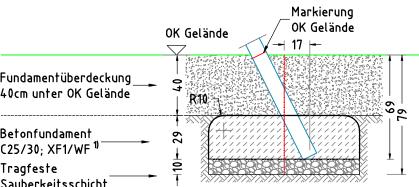
Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligun weder kopiert, verwertet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH Wasserburger Str. 70, D-83352 Altenmarkt a. d. Alz Tel. +49 8621 50 82-0, Fax +49 8621 50 82-11 www.spielplatzgeraete-maier.com www.spgm-power.com

# FUNDAMENTSCHNITT(E) M 1:25



× 4 Betonfundament(e) 60 x 100 x 29 cm - Schaukelpfosten mit abgerundeten – R10 Fundamentkanten Betonmenge/Fund.: 0,17 m<sup>3</sup>



# TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

## \*BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa (m²)		
Aufprallfläche	21,0			
Rasen	-	-		
loser Fallschutz 30cm	21,0	21,0		
loser Fallschutz 40cm	-	-		
Fallschutzplatten	ı	1		

## **AUFPRALLFLÄCHE (AF)**

- durch gestrichelte Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

#### GEFAHRENQUELLEN

– zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenguellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

#### HINDERNISFREIER RAUM

- bei Spielgeräten mit dynamischen Aktivitäten (Schaukeln, Rutschen, Karusselle, usw.) soll über die genormte Aufprallfläche hinaus ein hindernisfreier Raum, der keine scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Gegenstände enthält, vorhanden sein.

### **AUFSTELLUNG VON SCHAUKELN**

- falls Zäune als Einfriedung verwendet werden, sollten diese in einem Abstand von mind. 150 cm von der Seitenkante des Schaukelsitzes und, entsprechend einer Risikobeurteilung, mind. 100cm vom Rand der Aufprallfläche (0,867×h2+225) in Schaukelrichtung stehen

Vogelnestschaukel Sombrero 5171			Auftraggeber:			AB/AG-Nr:	
EM-I-5170-G1-Sx-Sx			Beschreibung:			bvn:	
x = Platzhalter, = "oder"  Planinhalt:			Format:	Maßstab:	Maßeinheit:	Blatt:	
Aufprallfläche, Fundamentplan, -schnitt			DIN A3	1: 5 0	cm	FP-1v1	
Werkstoff/Behandlung: Stahl S 235 JRG2 feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461				Norm: EN 1176, EN 1177		Toleranzen nach DIN: ISO-2768-c	
Zeichner: Robin Ehring	Datum: 01.10.2025		Spielplatzgeräte Maier				
Geprüft: M. Göttsberger	Datum: 01.10.2025						
251001	Diese Zeichnung ist un Sie darf ohne unsere s weder kopiert, verwer Personen zugänglich g						

